

Die Sonne schickt keine Rechnung

Photovoltaik-Aktion Pitztal mit Fördergarantie

Das Pitztal wird zur Vorzeigeregion in Sachen Sonnenstrom.

Die vier Gemeinden starten gemeinsam mit dem Photovoltaik-Spezialisten Hansesun und der Raiffeisenbank Pitztal eine Aktion mit Fördergarantie und Null-Prozent-Finanzierung.

Dürreperioden im Sommer, Unwetter im Herbst, Zittern um den Schnee im Winter: Der Klimawandel ist gerade in den Alpen spürbar. Immer mehr Menschen wollen deshalb raus aus Öl und Gas. Sie beziehen ihre Energie ohne Emissionen aus der Kraft der Sonne. Besonders attraktiv ist die Kombination einer Photovoltaik-Anlage mit einem Stromspeicher, einer Pufferbatterie also. „Oft lässt sich auf diese Weise fast der gesamte Strombedarf einer Familie abdecken – inklusive Heizung, Warmwasser und Elektroauto“, weiß der Geschäftsführer der Fa. Elektro Wultschnig, Hannes Wultschnig.

Die vier Pitztaler Gemeinden starten

deshalb gemeinsam mit Hansesun und der Raiffeisenbank Pitztal sowie Elektro Wultschnig eine spezielle Förderaktion: „Damit machen wir das Pitztal zur Sonnenstrom-Vorzeigeregion!“ ist der Bürgermeister von Arzl, Josef Knabl, überzeugt. „Mit unserer Förderaktion ist die Photovoltaik ein Gewinn sowohl für die Umwelt als auch für die Brieftasche.“

Hohe Förderungen garantiert.

Das Photovoltaik-Sorglospaket umfasst Planung und Installation einer Photovoltaikanlage sowie einen passenden Stromspeicher. Vom Bund gibt es dafür eine Investitionsförderung. Hansesun übernimmt eine Fördergarantie: „Wenn die Fördermittel des Bundes ausgeschöpft sind, springen wir ein“, betont Hansesun-Regionalleiter Larcher. „Damit können die Pitztaler klar kalkulieren und fix mit den Fördermitteln rechnen.“

Ein weiterer Zuschuss kommt vom Land Tirol. Die Bürgermeister konnten speziell für die Regio Pitztal eine

Stromspeicherförderung aushandeln. Sie deckt bis zu 70 Prozent der Kosten für die Pufferbatterie. Einen wichtigen Beitrag zur Photovoltaik-Aktion leistet auch die Raiffeisenbank Pitztal: Sie bietet dafür eine Null-Zins-Finanzierung über sieben Jahre an.

Kostenloser Strom für Jahrzehnte.

Insgesamt entsteht so ein finanziell attraktives Gesamtpaket für alle Pitztalerinnen und Pitztaler. Für einen typischen Haushalt liegen die Mehrkosten bei rund 30 Euro pro Monat – natürlich abhängig von den baulichen Voraussetzungen. Eine solche Anlage amortisiert sich meist innerhalb von 8-10 Jahren. Danach gibt es auf Jahrzehnte kostenlosen Sonnenstrom.

Genauere Informationen bekommen interessierte Bürgerinnen und Bürger bei Infoabenden von 13. bis 16. Jänner. Dort stehen die Verantwortlichen der Gemeinde sowie Spezialisten von Hansesun und der Raiffeisenbank Pitztal für alle Fragen zur Verfügung.



Factbox:

Photovoltaik-Aktion Infoabend in Arzl

- Montag, 13. Jänner, 19 Uhr
- Gemeindesaal in Arzl

Es informieren Vertreter der Gemeinde, von Hansesun Tirol und der Raiffeisenbank Pitztal.

Weitere Termine:

- 14. Jänner, 19 Uhr, Gemeindesaal Wenns
- 15. Jänner, 19 Uhr, Gemeindesaal St. Leonhard
- 16. Jänner, 19 Uhr, Gemeindesaal Jerzens